

# Die Perlenprinzessin und die Plastikpiraten

## Eine musikalische Geschichte für Sprecher, Klavier und Schulklassen

(Text: Inge Becher/ Musik: Juliane Klein)

**Zielgruppe:** Kinder im Grundschulalter

**Aufführungsmöglichkeiten:** Schulkonzerte, öffentliche Kinder- und Familienkonzerte

**Aufführungsdauer:** 20 – 25 Minuten

### Zum Inhalt:

Die Perlenprinzessin ist die schönste von allen im Kinderzimmer – bei jedem Lächeln der Menschen bekommt sie eine neue Perle auf ihrem Kleid. Und dann sind da noch ihre besten Freunde: 7 Plastikpiraten und ein Stoffhund, der so gut trösten kann. Soweit ist also alles „pirati“. Doch eines Tages kommt ein neues Spielzeug in das Zimmer – ein Computer. Und schon bald landet die Perlenprinzessin mit ihren Freunden in einem Karton auf dem Dachboden, wo all die Dinge hinkommen, die nicht mehr gebraucht werden. Aber ohne das Lächeln der Menschen droht die Perlenprinzessin all ihre Perlen zu verlieren, die Lage ist geradezu aussichtslos – doch, wozu hat man schließlich Freunde ...

### Über das Stück:

„Die Perlenprinzessin und die Plastikpiraten“ – ein interaktives Konzert mit einem Sprecher und einem Pianisten, bei dem ganze Schulklassen mitwirken können.

Mit der Minimalbesetzung Sprecher und Klavier wird die Geschichte spannend erzählt. Hinzu kommen viele aktive Beteiligungsmöglichkeiten für die Kinder, bei denen sich alles um das Thema „Stimme“ dreht. Dazu hat die Berliner Komponistin Juliane Klein 7 Arbeitsblätter erstellt:

P-I-R-A-T-E-N-Buchstabenspiel  
Sprechrapp  
Sprechchor  
Piratensong  
Klangkulisse „Der verlassene Dachboden“  
Klangkulisse „Computer“  
Schlusslied

Anhand dieser Materialien können die Kinder in mehreren Unterrichtsstunden zusammen mit ihren Lehrern verschiedene Aufführungs-„Bausteine“ erarbeiten. Besondere musikalische Vorkenntnisse sind dabei nicht erforderlich. Als „Instrumente“ werden ausschließlich **Stimme** (singen, sprechen, schnalzen, stöhnen, grunzen, pfeifen etc.) und **Körper** (klopfen, klatschen, trampeln, reiben, schnipsen, schlagen, scharren etc.) eingesetzt.

Vor dem Konzert gibt es dann eine gemeinsame Probe mit dem Sprecher und dem Pianisten, bei der die Bausteine der Kinder in die Geschichte eingebettet werden, und schon kann die Aufführung losgehen – für die übrige Schule, für die Eltern usw.

### **Sprecher und Klavier:**

Über die eigene Beteiligung hinaus bietet auch der äußerst fantasiereiche Einsatz des Sprecher/Klavier-Duos ein fesselndes Erlebnis für die Kinder:

Mit Hilfe von verschiedenen Spielzeugen wird die gesamte Bühne zu einem klingenden Spielzimmer, der Sprecher verschwindet unter einem riesigen Karton, der Pianist spielt ein Solo auf einem Staubsaugerrohr – das und noch viel mehr macht die Aufführung in jeder Sekunde spannend. Den Rest besorgen die fantasiereiche Erzählung von Inge Becher und die poesievolle Musik von Juliane Klein.

### **Das Instrumentarium:**

7 Töne des Klaviers werden mit Schrauben präpariert, die zwischen die Saiten gedreht sind, der Bassbereich mit Büchern bzw. Gummikeilen abgedämpft, im Diskantbereich kleine Glaskugeln auf die Seiten gelegt.

Weitere Zutaten:

- 1 Kalimba
- 1 Kugelbahn aus Holz
- 12 Murmeln
- 1 Staubsaugerrohr mit aufgesetzter Bürste
- 1 großer Karton
- 1 großer Brummkreisel
- 1 Blechspielzeug mit rhythmischem Klangcharakter
- 1 Spieluhr
- Einspielung von Staubsaugergeräuschen (ca. 3 Minuten) auf einem (externen) Tonträger

### **Das Aufführungsmaterial:**

Sprecher/Klavier-Partitur und Arbeitsblätter sind erhältlich bei der EDITION JULIANE KLEIN, Berlin ([www.editionjulianeklein.de](http://www.editionjulianeklein.de)).

Für die Aufführung werden ein Sprecher und ein Pianist benötigt – wenden Sie sich am einfachsten an das **duo pianoworte**.

# Die Perlenprinzessin, ein Stoffhund und 7 Piraten

Eine musikalische Geschichte für Sprecher und Klavier

Musik: Juliane Klein

Text: Inge Becher

## Zum Vorhaben:

Grundschüler der Klassen 1 bis 4 können an einer Live-Aufführung dieser musikalischen Geschichte mit dem Duo Pianoworte aktiv teilnehmen.

Besondere musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Kinder können je nach Motivation und Zeitaufwand zusammen mit ihren Lehrern verschiedene musikalische Aufgaben lösen.

Hierbei sind ausschließlich **Stimme** (singen, sprechen, schnalzen, stöhnen, grunzen, ein- oder ausatmen etc.) und **Körper** (klopfen, klatschen, trampeln, reiben, schnipsen, schlagen, scharren etc) als „Instrumente“ einzusetzen.

Das Duo Pianoworte wird sich vor der Aufführung alle „Bausteine“, die die Kinder einstudiert oder selbst erfunden haben, in einer work-shop-Situation aufmerksam anhören und dann mit den Kindern eine musikalische Generalprobe durchführen, um die aktive Beteiligung der Kinder sinnvoll abrufbar in die Aufführung einzubetten.

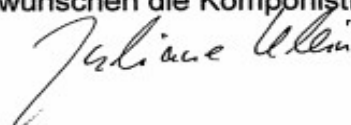
In der Anlage geben fünf Arbeitsblätter den Lehrern Material in die Hand, um die für die Geschichte sinnvollen „Bausteine“ in der Klasse zu erarbeiten.

Da Musik und Sprache zu gleichen Teilen eine Rolle spielen, können je nach Interessenslage oder Themenbezug die Aufgaben-Lösungen von vorwiegend sprachlichen Assoziationen über Wort-Musik-Mischungen bis hin zu vorwiegend musikalischen Kreationen reichen.

Die Aufgaben der Arbeitsblätter bzw. die dort gegebenen Regeln sind so gewählt, dass auch die phantastischste, ungewöhnlichste Lösungsform in die Geschichte integriert werden kann.

Allen Beteiligten viel Freude und schöpferischen Elan -




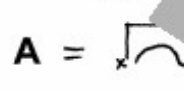
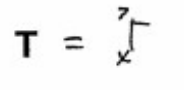
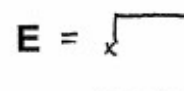
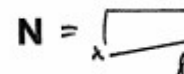
- wünschen die Komponistin und das Duo Pianoworte !



# Die Perlenprinzessin, ein Stoffhund und 7 Piraten

## Arbeitsblatt Nr. 1

### Einstudierung der 7 musikalisch-charakteristischen Piraten-Buchstaben

- P** =  kurzer Laut, Lippen explosiv öffnen, eher trocken
- I** =  in hoher Stimmlage beginnt und „hinuntertatschen“
- R** =  rollendes „R“; 1-3 Sekunden lang
- A** =  anerkennend bewundernd gesprochen, mittel-hohe Stimmlage
- T** =  scharfer Ausstoß (mit Zwerchfellstoß besser)
- E** =  tiefes Stimmschwarzenatmen
- N** =  aus tiefer Stimmlage „auffliegen“

Die Buchstaben sollten zunächst jeder für sich geübt werden, um die unterschiedlichen Charaktere gut hörbar zu machen. Die Reihenfolge geprobt bis die Klasse alle Buchstaben selbstständig hintereinander sprechen kann.

Ideen zur Aufgabenlösung:

- die Klasse kann in Gruppen geteilt sein: „P“-Gruppe, „I“-Gruppe usw.
- aus einer Anzahl von vorbereiteten Buchstaben-Karten wird gezogen, auf Zeichen des Lehrers sollen die Schüler die Buchstaben in der richtigen Reihenfolge nennen
- die Buchstaben reihum, dabei eventuell das Tempo durch rhythmisches Schnipsen bestimmen und von Runde zu Runde steigern
- Varianten probieren: (sehr) laut // (sehr) leise // lauter werdend // leiser werdend
- musikalisch Raten: welcher Buchstabe kommt nach „R“ etc.

Rhythmische Reihenfolge in gleichmäßiger Werten

|| x | x | x | x | x | x | x || ε || 8 Schläge  
(Tempo variabel)

P I R A T E N

# Die Perlenprinzessin, ein Stoffhund und 7 Piraten

## Arbeitsblatt Nr. 2

### Einstudierung eines Piraten-Songs in 7 Gruppen

Die Klasse soll in 7 Gruppen eingeteilt werden, eine Gruppe nimmt einen Buchstaben an (siehe Arbeitsblatt Nr. 1).

Jede Gruppe spricht ihre Rhythmuszeile.

Um einen einheitlichen Tempo zu bestimmen bzw. zu halten kann dazu geschrippst oder getrampelt (links, rechts im Wechsel) usw. werden.

Die Rhythmuszeile kann beliebig oft wiederholt werden: Gestaltung einzelner „Strophen“: laut, leise, stumm (stummlos, tiefend, sich selbst schnippsend / trampelnd begleiten bzw. mit Fingern klappen oder als Solo usw.

Auch freiere Formen wie z.B. Buchstaben-Tropfen oder ein Gewitter werden oder ein Buchstaben-Feuerwerk könnten zu den oben gegebenen Rhythmuszeile geschoben werden, so das diese als „Refrain“ immer wiederkehrt.

Zählzeit	: 1	2	3	4	5	6	7	8	:
P	x	ε	x	ε	x	ε	x	ε	
I	ε	x	x	x	ε	x	x	x	
R	ε	x	ε	x	x	x	ε		
A	x	x	ε	ε	ε	x	x	ε	
T	x	x	ε	x	ε	x	ε	ε	
E	ε	ε	x	ε	ε	x	ε	x	
N	ε	ε	ε	x	x	x	x	ε	

Dieser Vorschlag kann auch vereinfacht werden →